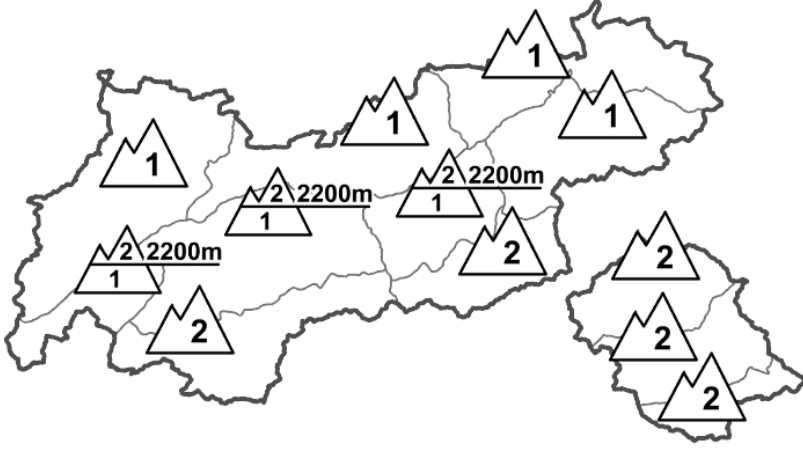






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.12.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Vorsicht im kammnahen Steilgelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr muss im Bereich des Alpenhauptkammes weiterhin als mäßig beurteilt werden. Durch die fortschreitende Durchfeuchtung der Schneedecke werden dort auch heute wieder Nassschneelawinen bis in Höhenlagen von etwa 2200m abgehen. Darüber ist in zunehmendem Maße auf die Bildung neuer Tribschneeanisammlungen im kammnahen Gelände zu achten. Gefahrenstellen werden sich dabei hauptsächlich in den Expositionen von WNW über N bis OSO finden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Tag hat im Bereich des Alpenhauptkammes zu einem weiteren Abbau und zu einer Durchfeuchtung der Schneedecke bis in Höhenlagen von etwa 2600m geführt. Derzeitige Regenfälle fördern dabei diese Entwicklung. Der inzwischen zwar abflauende, während der letzten Tage jedoch stürmische Wind aus südlichen Richtungen führte vornehmlich im schattseitigen, kammnahen Gelände zu Schneeverfrachtungen. Diese Schneeansammlungen gehen mit der meist harten Schneeoberfläche eine nur schlechte Bindung ein. Zusätzlich finden sich in der Altschneedecke in Höhenlagen oberhalb etwa 2700m immer noch eingelagerte, dünne Schwachschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Gebirge sinken die Temperaturen in 2000m von +1 auf -1 Grad, in 3000m von -5 gegen -7 Grad. Die Südalpen, der Hauptkamm und vor allem die Osttiroler Berge stecken in dichten Wolken, und hier gibts anhaltenden Niederschlag. Dabei sinkt die Schneefallgrenze allmählich gegen 1500m. Etwas heller ist es entlang der Nordalpen.

TENDENZ

Aufgrund der einsetzenden Niederschläge und der Schneeverfrachtungen wird die Abgangswahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen im kammnahen Gelände ansteigen.

Patrick Nairz